



Gelungener Start in die neue Billardsaison

veröffentlicht am 11.09.2024 um 06.34 Uhr von Rainer Fehlberg

Das Dreigespann Gerswalde, Lychen Templin gleich wieder vorn.

Das war ein Auftakt nach Maß, den die Billardspieler der Uckermark am letzten Wochenende beim Start in die Saison 2024/25 hinlegten. Eine Saison, die einiges zu bieten haben wird, in der die Vereine ein neues Spielsystem ausprobieren wollen: Nach einer Vorrunde Jeder gegen Jeden bis Weihnachten, folgt danach eine Teilung in zwei Gruppen, die dann in einer doppelten Playoff-Runde den Meister und den "kleinen Meister" der Uckermark ermitteln.

Der erste Spieltag der neuen Saison brachte ausgezeichnete Leistungen trotz schweißtreibender Bedingungen. Mit 1001 Punkten erzielte die 1. Mannschaft von Pool & Kegel Templin das absolute Spitzenresultat gegen die Zweite des Gerswalder SV, die es immerhin auf 711 Punkte brachte. Beim Spiel Gerswalde I gegen Templin II gewann der letztjährige Meister souverän mit respektablem 982 zu 668 Punkten. Der Lychener SV besiegte mit ebenfalls sehr starkem 969 zu 572 Punkten Boitzenburg II.

Da haben sich also die "berflieger" der vergangenen Saison "Gerswalde, Templin und Lychen" gleich wieder an die Spitze gesetzt. Das Triumvirat zeichnete sich besonders durch geschlossene Mannschaftsleistungen aus. Ob es in den weiteren Begegnungen an der Spitze lag, dass es noch nicht richtig rund lief? Oder hat die Spielpause ihren Tribut gefordert? Der SV Rot-Weiß Gönnerberg siegt in Boitzenburg gegen die Erste mit 775 zu 748 Punkten, die SG Milmersdorf bezwang SG Greiffenberg II mit 651 zu 578 Punkten? da ist noch reichlich Luft nach oben.

In der Einzelwertung scheint auch alles beim Alten: Der Lychener Bundesligaspieler Sebastian Peykow mit bravoursen 303 Punkten an der Spitze vor Helmut Zöphel (Boitzenburg I) mit 286 und Bernd Lach (Templin) mit 281 Zählern. Neben weiteren starken Resultaten - Matthias Schauseil (Gerswalde I) mit 262 und Wieland Heide (Templin I) mit 256 Punkten - landete auch Dirk Collin (Gerswalde I) ein wenig "berraschend, aber sehr "berzeugend mit 255 Punkten in der Spitzengruppe der Liga.

Der Start ist gelungen, nun kann man gespannt sein, was diese Billardsaison bringen wird.